

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 25. Juni 2018 [bestätigt am 08.10.2018]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar
 Sitzungsleitung: [Urs Winandy]
 Protokoll: [Simone Braun]
 Aufgabenprotokoll: [Paul Müting]

Die Sitzung beginnt um 19.18 Uhr mit der Begrüßung aller anwesenden StuKoten und Gäste durch die heutige Redeleitung [Urs Winandy].

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Es sind keine neuen Mitglieder oder Delegierte zu bestätigen.

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Fünf StuKoten haben sich im Vorfeld der Sitzung entschuldigt, 10 stimmberechtigte StuKoten sind zu Beginn der Sitzung anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, [Tobias] kommt später. Der StuKo ist beschlussfähig

10 stimmberechtigte StuKoten anwesend, alle Fakultäten vertreten -> Beschlussfähigkeit gegeben

TOP 0.3 Tagesordnung

Es ergehen folgende Anträge an die Tagesordnung:

TOP 4.3 *Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Senats mit dem Universitätsrat am 20.06.2018 -> [Janna Bülow] – vorziehen*

TOP 4.7 *Senats-AG – Grundordnung/ThürHG – Vertretersuche/-bestätigung -> [Janna Bülow] – vorziehen*

TOP 4.5 *Bündnis Partizipation -> [Johanna Bänsch] – vorziehen*

TOP 4.6 *Bericht HRK-Auswertungstreffen und Einzelgespräche -> [Johanna Bänsch], [Laura Steinhauer] – vorziehen*

TOP 2.6 *Erst-Info zur Urabstimmung Bahnticket über die sozialen Medien -> [Dirk, Ref. InfÖ] - vorziehen*

TOP 2.7 *Infos zur Urabstimmung auf Unterseite der M18-Seite -> [Dirk, Ref. InfÖ] - vorziehen*

TOP 4.4 *Bericht aus dem Mensa-Ausschuss, Treffen vom 14.06.2018 -> [Dirk Slawinsky] - vorziehen*

TOP 4.8 *Standortentwicklung Coudraystr. – Treffen am 19.06.2018 -> [Dirk Slawinsky] - vorziehen*

TOP 8.2 *Lehrpreis - vorziehen*

TOP 9.3 *c/Kompass - vorziehen*

TOP 4.1 *Bericht aus dem Ausschuss für Studium & Lehre – Sitzung vom 06.06.2018 -> [Miriam Neßler] - vorziehen*

TOP 9.5 *Generalschlüssel -> [Olaf Kammler] – einschieben*

TOP 4.9 *Referat Regenbogen -> [Maximilian Müller] – einschieben*

TOP 9 Sonstiges - eingeschoben

TOP 9.5 Generalschlüssel -> [Olaf Kammler] - eingeschoben

[Olaf] erläutert den Anwesenden, dass der Generalschlüssel der M18 weitergegeben wurde. Es wurden Besucher im Café angetroffen, die sich in den Räumlichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten aufhielten und zudem keine Studierenden der Bauhaus-Uni waren.

Des Weiteren kam es im Sitzungssaal zu einem Gelage bis in die frühen Morgenstunden.

Mit dem Generalschlüssel ist der Zugang zu sämtlichen Räumlichkeiten der M18 mit Ausnahme der Kellerräume möglich und es stellt sich die Frage, ob der G-Schlüssel zur Ausübung der Aufgaben im Rahmen des Hausreferats notwendig ist.

[Tobias Kühn] betritt den Raum.

19.24 Uhr, 11 Stimm-
rechtigte

[Tobias] äußert sich zu dem angesprochenen Vorfall. Er hatte den G-Schlüssel auf Vertrauensbasis an eine ausgesuchte Person weitergegeben, da es ihm zeitlich nicht möglich war, das Haus entsprechend der Absprachen aufzuschließen. Dies wird nicht mehr vorkommen.

[Dirk] wirft ein, dass eine Regelung gefunden werden müsste, den Sitzungssaal grundsätzlich verschlossen zu halten, aber bei Bedarf angemeldeten Nutzern zugänglich zu machen.

Regelung für den Sitzungssaal müssen gefunden werden.

Es folgt eine Diskussion, ob ein G-Schlüssel zur Ausübung des Hausreferats notwendig und sinnvoll ist.

Hieran knüpft sich folgendes Meinungsbild:

[Urs Winandy] Wer ist dafür, dass [Tobias Kühn] als Hausreferent den G-Schlüssel behält?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	9	7	0

Die Runde einigt sich auf die Regelung, dass [Tobias] den G-Schlüssel abgeben muss, wenn dieser nochmals verliehen wird.

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen - vorgezogen

TOP 4.9 Referat Regenbogen -> [Maximilian Müller] - vorgezogen

[Max] stellt kurz sich und das Referat Regenbogen vor.

Er wird in Kürze die Uni verlassen und hat sich nun seit geraumer Zeit nach einem/einer Nachfolger(in) umgesehen, aber bislang noch niemanden gefunden.

Eine queere Vertretung der Studierendenschaft ist in diesem hohen Maße auch nicht mehr notwendig, das Referat hatte in der Vergangenheit nur geringen Zulauf.

Vielleicht ist es möglich und sinnvoll, die Thematik im Referat „Soziales“ einzugliedern. Ein Ansprechpartner ist jedoch sehr wichtig, da immer wieder Personen, auch im anonymen Raum, mit Hilfesuchen eine erste Ansprechperson benötigen. Auch werden immer wieder Anfragen seitens der Uni gestellt.

[Dirk] wird die Stelle nochmal ausschreiben.

[Knut] möchte wissen, ob eine Einarbeitung erfolgen kann. [Max] erläutert, dass eine Einarbeitung sogar sehr wichtig ist und er seinen Bereich auf jeden Fall weitergeben muss.

Man einigt sich in der Runde, dass alle sich nach einem Nachfolger für das Referat Regenbogen nochmal umhören.

Vorstellung des Referats Regenbogen

Nachfolgersuche

Stellenausschreibung durch [Dirk]

Einarbeitung durch [Max] wird erfolgen.

[Maximilian Müller] verlässt den Raum.

19.50 Uhr

[Olaf Kammler] verlässt den Raum

19.50 Uhr

TOP 4.1 Bericht aus dem Ausschuss für Studium & Lehre – Sitzung vom 06.06.2018 -> [Miriam Neßler] - vorgezogen

[Miriam] berichtet:

Es wurden ein paar neue Studiengänge empfohlen, u.a. Master Medienmanagement und Kreativmanagement, Bauphysik und Konstruktiver Ingenieurbau.

Tag der Lehre:

Die Gestaltung der Credit-Vergabe für Workshop-Angebote von Studierenden ist noch in Arbeit.

[Urs] teilt mit, dass der Tag der Lehre bei den Studierenden auf positive Resonanz gestoßen ist. Bei den Lehrenden der Fakultät K & G wurde der Tag der Lehre nicht sehr gut angenommen.

Bauhaus-Semester:

Das Fächerangebot soll anhand der Struktur der Wahlangebote erfolgen.

[Janna] bittet, nochmals in der nächsten Sitzung anzusprechen, dass am Gremien-Mittwoch nach wie vor von verschiedenen Lehrenden Veranstaltungen abgehalten werden und so eine Teilnahme an den unterschiedlichen Gremien nicht hürdenfrei für alle möglich ist.

Credit-Vergabe für Workshop-Angebote von Studierenden zum Tag der Lehre wird erarbeitet.

Fächerangebote zum Bauhaus-Semestergemäß der Wahlangebote-Struktur

Gremienfreier Mittwoch nochmals ansprechen

TOP 4.5 Bündnis Partizipation -> [Johanna Bänsch] - vorgezogen

[Johanna] informiert die Runde, dass am Mittwoch den 04. Juli 2018 eine Gesprächsrunde mit dem Präsidenten anberaumt wurde, um zunächst das Bündnis vorzustellen und darüber zu reden, wie Partizipation an der Bauhaus-Universität organisiert werden könnte.

Um ein großes und für alle Interessierten offenes Treffen mit dem Präsidium zu organisieren, waren die Terminkapazitäten seitens des Präsidiums für dieses Semester erschöpft. Ein solcher Termin ist für den Anfang des Wintersemesters geplant und sollte von vielen getragen werden.

Es steht nun die Frage im Raum, ob der StuKo in diesem Bündnis als Partner auftreten möchte. Den Mitgliedern des Bündnisses wäre ein Beschluss hierüber wünschenswert. Des Weiteren wünscht man sich eine größere Beteiligung aus den Reihen der Studierendenvertretung, damit das Bündnis nicht nur Vertretern einiger weniger Gruppen eine Plattform bietet.

Es kommt aus der Runde die Frage nach einem Arbeitsstand. [Johanna] erläutert, dass kein Arbeitsstand vorgetragen werden kann, da es das Ziel des Bündnisses ist, mit Vertretern aller Bereiche der Universität zu erarbeiten, wie Partizipation aussehen könnte und hierzu möglicherweise einen Leitfaden zu erstellen, der künftige Partizipationsprozesse

Gesprächsrunde mit dem Präsidium am 04.07.2018.

Termin für ein größeres Treffen mit allen Interessierten und dem Präsidium im neuen Semester.

Unterstützung durch den StuKo als Bündnispartner gewünscht.

Gemeinsame Erarbeitung eines Leitfadens o.ä. mit allen Beteiligten

begleitet. Das Bündnis sieht sich als organisierendes Gremium, damit Partizipation passieren kann.

Das nächste Treffen des Bündnis Partizipation findet am Mittwoch den 27.06.2018 um 17 Uhr im Sitzungssaal der M18 statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen, den Prozess weiter mitzugestalten.

[Janna] teilt mit, dass es seitens des Präsidiums ein großes Interesse an dem Thema besteht und rät, hier weiterhin aktiv zu bleiben.

*Nächstes Treffen des Bündnisses:
27.06.2018, 17 Uhr, Sitzungssaal
der M18.*

[Urs Winandy] Der StuKo beschließt, offizieller Bündnispartner des Bündnis Partizipation zu sein,			
[B 090 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- Einstimmig beschlossen-

TOP 4.6 Bericht HRK-Auswertungstreffen und Einzelgespräche -> [Johanna Bänsch], [Laura Steinhauer]

Außer [Johanna] und [Laura] konnte noch [Christian] aus der Fakultät M an den Einzelgesprächen teilnehmen.

[Miriam Neßler] verlässt den Raum.

20.06 Uhr

Seitens der Fragesteller gab es großes Interesse an den Gesprächen. So wollte man unter anderem wissen, in welchem Land die Studierenden waren, ob und wenn ja wie die Unterstützung seitens der Dozenten war, welche Faktoren als schwierig wahrgenommen wurden.

Eine weitere Thematik war das Sprachenzentrum, sowie die Präsenz von Internationalität im Studium und die Durchführung von Projekten mit ausländischen Hochschulen.

TOP 4.3 Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Senats mit dem Unirat am 20.06.2018 -> [Janna Bülow]

[Janna] berichtet, dass die Sitzung sehr ausgedehnt war.

[Johanna Bänsch] verlässt den Raum.

20.12 Uhr

[Laura Steinhauer] verlässt den Raum.

20.12 Uhr

Ein Thema behandelte die Anpassung der Neuerungen des ThürHG. Hier wurde diskutiert, ob im Vorfeld Vorlagen des Justizars erarbeitet werden, die dann als Orientierung dienen können. Hier herrscht großer Diskurs bei den Dekanen. Der Zeitdruck zur Umsetzung der Änderungen des ThürHG ist groß. Um alle Gruppen an dem Prozess zu beteiligen, wurde eine Senats-AG gegründet.

Verfahren der Einarbeitung der Änderungen aus dem ThürHG in die universitären Strukturen

Hier wird TOP 4.7 *Senats-AG – Grundordnung/ThürHG – Vertretersuche/-bestätigung* -> [Janna Bülow] eingeschoben:

TOP 4.7 Senats-AG – Grundordnung/ThürHG – Vertretersuche/-bestätigung -> [Janna Bülow] - vorgezogen

[Janna] stellt sich der Runde kurz vor: In der vergangenen Legislatur war sie StuKo-Vorstand und ist jetzt als Senatorin für die Fachschaft B tätig. Sie beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit intensiv mit dem ThürHG.

Es besteht kein Bedarf an einer Personaldebatte und es gibt keine weiteren Fragen aus der Runde, daher folgt die Personalwahl mit Stimmzetteln.

Während dessen berichtet [Janna] weiter in TOP 4.3 *Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Senats mit dem Unirat am 20.06.2018*.

TOP 4.3 Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Senats mit dem Unirat am 20.06.2018 -> [Janna Bülow]

Ein weiteres, sehr wichtiges Thema war der STEP 2025. Es gab sehr viele Äußerungen aus der Runde was zeigt, dass dieses Thema in allen Bereichen der Universität sehr ernst genommen wird.

Der Präsident hat es positiv bewertet, dass sich alle mit dem ersten Entwurf eingehend beschäftigt haben.

Dem StuKo empfiehlt [Janna], sich nochmal eingehend mit dem Entwurfspapier zu beschäftigen und eine Stellungnahme abzugeben. Man einigt sich darauf, dass dies bis zur nächsten StuKo-Sitzung in den Fachschaften nochmals ausführlich besprochen wird und in der kommenden Sitzung etwas erarbeitet wird.

Des Weiteren wurde in der Senatssitzung der Haushalt beschlossen. Die HiWi-Stellen wurden gleichbleibend besetzt.

Man bestätigte außerdem die neuen Vertreter des Ausschusses für Studium & Lehre sowie diverse Prüfungsordnungen. Hier ergeht von [Janna] nochmals die dringende Bitte in die Fachschaften, den Fakultätsrats-Mitgliedern nochmals zu kommunizieren, dass sie sich bei Unstimmigkeiten zu den Prüfungsordnungen melden und ggf. wehren müssen, da der Fakultätsrat das Gremium ist, dass die Prüfungsordnungen

Beschäftigung mit dem STEP-Entwurf sowie Stellungnahme durch den StuKo in der nächsten Sitzung

Beschluss des Haushalts

Bestätigung einiger neuer Delegierter sowie einiger Prüfungsordnungen

Anmerkungen zu Prüfungsordnungen sind im Fakultätsrat zu klären

zunächst fachlich und inhaltlich absegnet. Der Senat ist hier lediglich beschlussfassendes Organ.

Die Stimmen der Personalwahl sind zwischenzeitlich ausgezählt:

[Urs Winandy] Delegierung von [Janna Bülow] in die Senats-AG ThürHG/Grundordnung			
[B 091 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Janna] nimmt die Wahl an.

Es wäre wichtig, eine(n) weitere(n) Vertreter(in) zu benennen. Es ist notwendig, sich ins Thema einzuarbeiten und bei den AG-Treffen anwesend zu sein.

Zweiter Vertreter für die Senats-AG wird gesucht.

[Alexander Jürs] verlässt den Raum.

20.19 Uhr, 10 Stimmrechte

Alle hören sich nach einer zweiten Person um.

[Alexander Jürs] betritt den Raum.

20.23 Uhr, 11 Stimmrechte

Weiter geht es mit

TOP 2 Arbeitsstände - vorgezogen

TOP 2.1 Suppenangebot Movie-Lounge, Info an den Vorstand -> [Katharina Bartholomäus] - vorgezogen

Erledigt.

TOP 2.2 VK-ler - Suche für den c/Kompass -> [alle]

[Leosch] und [Joy] haben sich gemeldet und nehmen an der nächsten Sitzung teil.

TOP 2.6 Erst-Info zur Urabstimmung Bahnticket über die sozialen Medien -> [Dirk, Ref. InfÖ]

Die Erst-Info zur Urabstimmung ist über die Kanäle der sozialen Medien erfolgt.

TOP 2.7 Infos zur Urabstimmung auf Unterseite der M18-Seite -> [Dirk, Ref. InfÖ]

Die Unterseite auf der M18-Seite mit näheren Informationen wurde bereits vor zwei Wochen freigeschaltet und ist auf der Uni-Startseite verlinkt.

[Dirk] arbeitet aktuell ein neues Design aus, da der StuRa Jena dasselbe Design verwendet hat.

TOP 2.8 Übersetzung des Abstimmungs- sowie des Info-Textes zur Urabstimmung auf Englisch -> [Daniel]

Erledigt.

TOP 2.9 Wahlorganisation

Das Wählerverzeichnis zur Urabstimmung wird ab Mittwoch verfügbar sein.

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen - vorgezogen

TOP 4.4 Bericht aus dem Mensa-Ausschuss, Treffen vom 14.06.2018 -> [Dirk Slawinsky]

[Dirk] berichtet:

Es wurde nichts zur Sanierung gesagt.

Hinweise, die zum Essen gemacht wurden, wurden soweit wie möglich aufgegriffen und umgesetzt.

Die neue Mensa am Horn wurden abwechselnd vegane, vegetarische und Fleischgerichte angeboten. Fleischgerichte bekamen keinen guten Zuspruch, daher werden versuchsweise nur noch vegane/vegetarische Gerichte angeboten werden, eine Auswertung, wie die Mensa läuft, ist für den August geplant. [Daniel Gracz] wird als studentischer Vertreter seitens der HfM als „Hauptnutzer“ vertreten sein, schön wäre es, wenn sich auch aus der Studierendenschaft der BUW eine Vertretung finden würde.

Des Weiteren sollen Fahrten zu Erzeugern organisiert werden, hier besteht großes Interesse seitens der Studierendenschaft.

Die Mehrwegbecher haben seit ihrer Einführung zu einem Umsatzbruch bei Kaffee von ca. 15% geführt. Nun wird geprüft, ob wieder Pappbecher eingeführt werden. [Daniel Gracz] ist im Aufsichtsrat des

Mensa am Horn wird testweise nur ein vegetarisches/veganes Essen anbieten.

Fahrten zu Erzeugern sollen organisiert werden.

Mehrwegbecher stehen auf der Kippe, da der Kaffee-Umsatz seit

Studierendenwerks vertreten, hier wird schon an Alternativen gearbeitet.

Ein weiteres Thema ist die Vertretung der Studierenden im Mensa-Ausschuss: [Ilia Sannikov] ist als Vertreter zurückgetreten, [Dirk] besetzt die Stelle als Stellvertreter. [Dirk] bietet an, die Hauptvertretung zu übernehmen und eine Stellvertretung neu auszuschreiben. Aus der Fachschaft B äußerte [Christoph Kassel] Interesse an der Stelle.

Das Bauvorhaben Mensa begleitet [Dirk] ebenfalls aus studentischer Sicht, derzeit jedoch nur kommissarisch. Hier bittet er -wenn gewünscht- um eine offizielle Legitimation seitens des StuKo. Die Partizipation in diesem Prozess ist als etwas Besonderes zu werten. Das Studierendenwerk ist keine öffentliche Einrichtung und könnte daher eine Partizipation gänzlich ausschließen.

Einführung eingebrochen ist. Alternativen werden geprüft.

Neue Stellvertretersuche für den Mensa-Ausschuss.

[Ines Kasner] verlässt den Raum.

20.38 Uhr, 10 Stimmberechtigte

Es folgt eine kurze Diskussion. Da [Dirk] sich kommissarisch und als Stellvertreter im Mensa-Ausschuss schon im Vorfeld gekümmert hat, spricht sich die Runde dafür aus, ihn als Hauptvertreter zu legitimieren und in diesem Zug auch die Vertretung im Rahmen des Umbaus zu übernehmen.

[Tobias Kühn] Antrag auf eine offene Personalabstimmung

[B 092- 2018]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- Keine Gegenrede-

[Tobias Kühn] Wer ist dafür, [Dirk Slawinsky] als Hauptvertreter in den Mensa-Ausschuss zu delegieren?

[B 093 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- Einstimmig bestätigt-

TOP 4.8 Standortentwicklung Coudraystr. – Treffen am 19.06.2018 -> [Dirk Slawinsky]

In der Coudraystr. soll ein neues Laborgebäude entstehen.

Der Kanzler setzt sich für Vertretung der Studierenden im Prozess ein.

[Ines Kasner] betritt den Raum.

20.41 Uhr, 11 Stimmberechtigte

Es wurde kurzfristig zu einer Sitzung geladen, [Matti Drechsel] als Vertreter im Bauausschuss und [Dirk] konnten an der Sitzung teilnehmen.

Seit dieser Woche findet eine offene Ausschreibung statt. Eine Feedback-Runde ist für den 16. Juli 2018 geplant. Bis Mitte September werden Entwürfe angenommen, im Anschluss erfolgt ein Auswahlverfahren mittels einer Jury. Hier gilt es, studentische Vertreter zu finden, da den Studierenden ein Stimmrecht eingeräumt wurde.

Sinnvoll wäre die Vertretung durch einen Bauingenieur. [Matti] würde seinen Posten zur Verfügung stellen, [Dirk] wäre als ehemaliger Bauingenieur und Architektur-Master der zweite im Bunde.

Eine Bestätigung der endgültigen Vertretung soll in der nächsten StuKo-Sitzung erfolgen, die Vertreter der Fakultät B machen sich auf die Suche.

Suche nach einem weiteren studentischen Vertreter zur Wahrnehmung der Jury-Tätigkeit im Ausschreibungsprozess.

Gewünscht wäre ein Vertreter der Fakultät B.

TOP 6 Weitere Beschlussanträge - eingeschoben

TOP 6.1 Pressesprecher -> [Dirk Slawinsky] - eingeschoben

In der Vergangenheit hat Dirk das Amt des Pressesprechers -als Referent für Informationsverbreitung und Öffentlichkeitsarbeit sowie auch in seiner Position als StuKo-Vorstand - bei Bedarf kommissarisch übernommen. Sollte er diese Position weiter ausüben, wünscht er sich eine offizielle Bestätigung seitens des StuKo sowie die Festlegung des Aufgabenbereiches.

Er erläutert kurz, wo er den StuKo bisher vertreten konnte:

- Horaus TV
- Information der TA zum Ersti-Beutel
- Stellungnahme zum Gründungsbaum gegenüber der Bild-Zeitung

[Tobi] möchte wissen, ob [Dirk] bereit wäre, einen Workshop zum richtigen Verhalten mit der Presse zu besuchen? [Dirk] wäre damit einverstanden.

Als Aufgabe könnte [Dirk] sich möglicherweise auch die Vertretung des Vorstandes vorstellen, wenn dieser keine Zeit hat.

Aus der Runde wird eine Personaldebatte gewünscht.

Frage nach einem Amt des Pressesprechers wird diskutiert.

[Dirk Slawinsky] verlässt den Raum.

20.52 Uhr

[Thomas Apel] betritt den Raum.

21.00 Uhr

Es folgt ein Meinungsbild zu der Frage, ob in der Runde überhaupt die Notwendigkeit eines Pressesprechers gesehen wird:

[Urs Winandy] Wer wäre für die Einführung eines Pressesprechers?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	0	viele	-

Es folgt der Vorschlag, eine beratende Stelle zu öffentlichen Auftritten einzurichten. Auch hierzu wird ein Meinungsbild abgefragt:

[Urs Winandy] Wer ist für die Einführung einer beratenden Stelle im Zusammenhang mit öffentlichen Auftritten?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	0	-

[Dirk Slawinsky] betritt den Raum.

21.15 Uhr

[Dirk] wird informiert, dass sich die Mehrheit gegen die Schaffung der Stelle eines Pressesprechers ausgesprochen hat.

[Dirk] informiert seinerseits die Runde, dass das Amt des Pressesprechers bereits in einer vergangenen Legislatur eingeführt wurde, da man hierfür eine Notwendigkeit sah. Er übernahm dieses Amt als InfÖ-Referent kommissarisch.

[Till] möchte wissen, welche Aufgaben dem Referat und welche dem Pressesprecher zuzuordnen seien.

[Dirk] erklärt, dass das Referat früher als Referat für Informationsverbreitung geführt wurde und dies auch die Hauptaufgabe war. Mit der fortschreitenden Entwicklung des Internets sowie den Sozialen Medien kam mehr und mehr die Öffentlichkeitsarbeit ins Spiel, sodass das Referat InfÖ sich nun aus diesen beiden Bereichen zusammensetzt.

Die Position des Pressesprechers bezieht sich auf die Repräsentation der Studierendenvertretung nach außen hin.

Man einigt sich darauf, dass sich alle Fachschaften diesbezüglich nochmals beraten und das Thema in der nächsten StuKo-Sitzung nochmals auf die TO kommt.

TOP 6.2 StuKo-Sommer - eingeschoben

[Dirk] möchte über den Sommer den Studierenden den studentischen Sommer in Weimar näherbringen. Hier steht der studentische Lifestyle

im Vordergrund. Den Auftakt hierzu soll das StuKo-StuRa-Sommerfest geben.

[Urs] spricht sich für diese Idee aus. Das Sommerfest sei zudem auch dafür da, die M18 sowie die Initiativen vorzustellen.

[Till Uhde] verlässt den Raum.

21.21 Uhr, 10 Stimm-
rechtigte

[Dirk] würde hierzu gerne den Hashtag *#summerinyr* nutzen und wünscht sich hierzu die Bestätigung durch den StuKo.

[Tobias Kühn] Wer ist dafür, dass [Dirk] die Online-Kampagne *#summerinyr* unter der Schirmherrschaft des StuKo koordiniert und selbstständig Aktionen durchführt?

[B 094 - 2018]

ja	nein	Enthaltung
9	0	1

- Bestätigt-

TOP 8 Veranstaltungen, Termine, Öffentlichkeitsarbeit - vorgezogen

TOP 8.2 Lehrpreis - vorgezogen

Die Werbung für den Lehrpreis wird geschaltet.

[Dirk Slawinsky] verlässt den Raum.

21.27 Uhr

TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.2 Nachbesetzung AG B100 -> Info [Thomas Apel]

[Herr Apel] stellt sich kurz der Runde vor: Er ist Projektkoordinator für das Bauhaus-Jubiläum. [Maximilian Merkel] ist in diesem Projekt für die Veranstaltungen, [Claudia Weinreich] für die Kommunikation zuständig.

Seit 2015 laufen die Vorbereitungen, hierzu wurde damals auch eine Senats-AG gegründet, in der [Tillmann Gebauer] als studentischer Vertreter aktiv war. Da [Tillmann] nun nicht mehr an der Uni ist, ist dieser Posten vakant. Die AG trifft sich etwa alle fünf bis sechs Wochen, man bespricht sich, welche Aktionen zu welchen Zeitpunkten geplant sind, wofür Geld ausgegeben wird, etc. Die nächste Sitzung findet am 05. Juli 2018 statt.

Senats-AG im Rahmen des Bauhaus-Jubiläums mit studentischer Beteiligung.

Das Bauhaus-Semester findet im WS 2018/19 statt. Das Jubiläum ist für die Uni ein wichtiges Ereignis.

TOP 7 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte - vorgezogen

TOP 7.1 Vorstellung und Delegation AG B100 -> [Jolande Kirschbaum] - vorgezogen

[Jolande] stellt sich dem StuKo vor: Sie ist Mitglied der Fachschaft A & U und auch im Fakultätsrat. Außerdem leitet sie Bauhaus-Spaziergänge.

Sie hat sich bereits im Vorfeld mit [Tillmann] über die Senats-AG unterhalten. Ihr wäre es recht, würde man noch eine zweite studentische Vertretung finden.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus der Runde gibt, erfolgt die Personalwahl mittels Stimmzettel.

Bis zur Auszählung der Stimmen stellt [Herr Apel] noch etwas das B100 vor.

[Till Uhde] betritt den Raum.

21.35 Uhr, 11 Stimmberechtigte

TOP 9.2 Nachbesetzung AG B100 -> [Thomas Apel]

Der StuKo hat zur Förderung studentischer Projekte mit B100-Bezug eine Fördersumme von 5.000,-€ von der Uni zur Verfügung gestellt bekommen. Das Geld muss bis zum 31.12.2019 ausgegeben sein, sonst verfällt es.

[Tobias] informiert, dass das Geld vom Referat Kulturförderung verwaltet wird und sich der StuKo darauf geeinigt hat, -abweichend der KuFö-Richtlinien- hiermit auch langfristige Projekte zu fördern sowie auch die maximale Fördersumme verdoppelt hat.

Die Abrechnung erfolgt über den B100-Topf der Uni, die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, wird durch den StuKo in Kooperation mit dem KuFö-Ausschuss sowie dem Referat KuFö gefällt.

Es wird kurz die Verkündung des Ergebnisses der Personalwahl dazwischengeschoben:

Fördersumme für den StuKo für B100-Projekte von 5.000,-€

[Urs Winandy] Wahl von [Jolande Kirschbaum] als Vertreterin der Studierendenschaft in der B100-AG

[B 095 - 2018]

ja	nein	Enthaltung
11	0	0

- Einstimmig gewählt-

[Jolande] nimmt die Wahl an.

[Thomas Apel] fährt mit seiner Berichterstattung fort:

Insgesamt werden 27 Projekte gefördert, der Förderfonds umfasst 150.000,-€, die meiste Projekte wurden von Architekten und Gestaltern eingereicht, manche haben schon begonnen, manche finden erst im nächsten Jahr statt. Wiederum sind einige Projekte Teil des Bauhaus-Semester.

Weitere Informationen könne zu TOP 8.1 *Fest zum Bauhaus-Semester* erfolgen:

TOP 8.1 Fest zum Bauhaus-Semester -> 12.04.2019

Es entstand die Idee ein gemeinsames Fest der Bauhaus-Universität und der HfM anlässlich des Bauhaus-Semesters auszurichten. Hierzu wurde bei der Thüringer Staatskanzlei ein Antrag eingereicht und dieser auch genehmigt. Hierzu wurden auch Gelder bewilligt. In den beiden Hauptgebäuden der Hochschulen sollen nun insgesamt etwa 20 Räume kooperativ bespielt werden. Am 02.07.2018 von 13.30 – 15.30 Uhr wird eine Begehung aller Räumlichkeiten mit allen Interessenten stattfinden. Über den Sommer können sich interessierte zusammenfinden und Konzepte erstellen, die dann bis Oktober eingereicht werden müssen. Über den Winter kann dann die Ausarbeitung erfolgen.

Das Fest am 12.04.2019 wird in der Zeit von 18-23 Uhr in den Gebäuden stattfinden, im Anschluss wird man draußen weiterfeiern können. Alle sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

[Thomas Apel] wird [Simone] eine Einladungsmail zur Begehung am 02.07.2018 zukommen lassen, [Simone] wird diese dann an den StuKo weiterleiten.

[Herr Apel] fährt mit ein paar allgemeinen Informationen zum B100 fort:

Begehung der Räumlichkeiten am 02.07.2018 von 13.30 – 15.30 Uhr

Einreichung von Konzepten bis Oktober

Ausarbeitung über den Winter

TOP 9.2 Nachbesetzung AG B100 -> Info [Thomas Apel]

Vor dem Jubiläum finden in den Hauptgebäuden noch Renovierungsarbeiten statt.

Es ist außerdem eine Zusammenarbeit mit externen Partnern wie der Klassik-Stiftung Weimar oder der Thüringer Staatskanzlei geplant.

Der Veranstaltungsplan ist über Moodle einsehbar und wird ständig aktualisiert.

Im Hauptgebäude soll Ausstellungsfläche für alle Fakultäten geschaffen werden.

Renovierungsarbeiten in den Hauptgebäuden zum Bauhaus-Jubiläum

Zusammenarbeit mit externen Partnern geplant.

Ausstellungsfläche für alle Fakultäten im Hauptgebäude.

[Thomas Apel] verlässt den Raum.

21.51 Uhr

TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.3 c/Kompass - vorgezogen

[Jolande] ist auch im c/Kompass-Team aktiv und berichtet kurz über den Stand der Dinge:

Derzeit werden 15 verschiedene Kreative gesucht, die eine von 15 Seiten im neuen c/Kompass gestalten möchten. Sie bittet alle Anwesenden, sich umzuhören.

Pause 21.53 - 22.07 Uhr

Die Sitzung geht weiter mit TOP 1:

TOP 1 Protokoll

TOP 1.1 Bestätigung des Protokolls vom 11.06.2018

Es gibt keine Anmerkungen. Es folgt der Beschluss:

[Urs Winandy] Wer bestätigt das Protokoll vom 11.06.2018?

[B 096 - 2018]

ja	nein	Enthaltung
9	0	2

- Bestätigt-

TOP 2 Arbeitsstände

TOP 2.3 Ausarbeitung des Lehrpreis-Votings – Teilnehmer aus allen Fachschaften gesucht

Der FsR M wendet sich bis zum 01.07.2018 noch einmal an alle Informatiker.

TOP 2.4 Feedback Fachschaft K&G zum Vorauswahlverfahren -> [Urs], [Tobi], [Alexander], [Marko]

Seitens der Fs K & G geht das Vorauswahlverfahren in Ordnung.

TOP 2.5 Mail zur Themensammlung für die Präsidiumssitzung -> [Konrad]

Erledigt.

Es werden zu den aktuell gesammelten Themen noch diejenigen aus der letzten gemeinsamen Sitzung mit dem Präsidium aufgegriffen.

TOP 2.10 Raumanfragen -> [Simone]

Erledigt.

TOP 2.11 Anmeldung in der Cloud -> [alle]

Die Mail von [Janna] mit dem entsprechenden Link kam noch nicht bei allen an. [Elena] wird sich diesbezüglich nochmal mit [Janna] in Verbindung setzen.

TOP 2.12 Doodle-Liste(n) für Sommerfest -> [Orga-Team]

Die Doodle-Listen wurden erstellt, alle werden gebeten, sich einzutragen. Vor allem zum Abbau in der M18 fehlen noch viele Helfer. Diese Schicht ist wichtig, da die Putzfirma in der Früh zum putzen kommt und nicht arbeitet, wenn nicht aufgeräumt ist.

Hauraus TV wird seine Veranstaltung im Sitzungssaal ausrichten. Es soll eine Abtrennung zum Flügel entstehen. Hauraus baut seine Sachen selbst auf und ab.

TOP 2.14 Einladung [Hr. Apel] zu B100 -> [Simone]

Erledigt.

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 3.1 Informationen

3.1.1 Treffen mit [Fr. Kirchmeyer]/Sprachenzentrum

[Fr. Kirchmeyer] vom Sprachenzentrum war in der letzten Vorstandssitzung zu Gast. Sie informierte über Kürzungen im Bereich der sonstigen Sprachkurse und Engpässe bei den Deutschkursen.

Die Deutschkurse sind für viele Studierende Studienvoraussetzung, dies lässt sich jedoch für manche Studierende aufgrund der Stundenpläne nicht realisieren.

[Paul] würde sich diesbezüglich mit [Fr. Kirchmeyer] in Verbindung setzen, um hier eine Lösung zu finden.

Die Internationalen Studiengänge werden größer, daher muss sich hinsichtlich des Sprachenangebotes etwas ändern.

3.1.2 Termine Ini-Sitzung, HH-Sitzung

Die Termine für die Initiativen-Sitzung wurden auf den 29. Und 30. Oktober 2018, die Termine der Haushaltssitzungen auf den 05. Und 06. November 2018 festgelegt.

Hierzu werden folgende Beschlüsse gefasst:

Termine Ini-Sitzung: 29./30.10.2018

Termine HH-Sitzung: 05./06.11.2018

[Urs Winandy] Abstimmung über die Termine der Initiativen-Sitzungen am 29. und 30. Oktober 2018			
[B 097 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Urs Winandy] Abstimmung über die Termine der Haushalts-Sitzungen am 05. und 06. November 2018			
[B 098 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- Einstimmig bestätigt-

Die erste StuKo-Sitzung im neuen Semester wird für den 08.10.2018 anberaumt.

Erste StuKo-Sitzung nach der Sommerpause: 08.10.2018

3.1.3 Agenda

[Konrad] schlägt vor, dass sich der StuKo für die laufende Legislatur eine Agenda mit Themen und Zielen erarbeitet, was erreicht und angegangen werden möchte. Jeder soll sich hierzu bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen.

TOP 3.2 Beschlüsse

Keine.

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

TOP 8 Veranstaltungen, Termine, Öffentlichkeitsarbeit

TOP 8.3 **StuKo-StuRa-Sommerfest - Planungsstand**

Derzeit wartet man auf eine Antwort bzgl. Strom und Toiletten. Der Rest läuft.

TOP 8.4 **Ersti-Woche - Planungsstand**

Verschoben.

TOP 9 **Sonstiges**

TOP 9.1 **Regelungen Teilauto**

Verschoben.

TOP 9.4 **Neuer Arbeitsraum**

Verschoben.

X

TOP x **ggf. nicht öffentlicher Teil**

TOP y **nächste Sitzung**

Termin: 09.07.2018

Redeleitung: [Knut Rothe]

Aufgabenprotokoll: [Elena Knobloch]

Verpflegung: [Tobias Kühn]

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr